

Newsletter März 2016

Liebes VCD-Mitglied,

der März steht ganz unter dem Motto der anstehenden Landtagswahl am kommenden Wochenende. Um Ihnen hierfür eine letzte Entscheidungshilfe zu geben, finden Sie in diesem Newsletter unsere Bewertung der Wahlprogramme von CDU, Bündnis '90/ Die Grünen, SPD, FDP und AfD zu deren verkehrspolitischen Aussagen.

Aber nicht nur bei der Landtagswahl können Sie aktiv mitbestimmen.

Bei zwei anstehenden verkehrspolitischen Anliegen würden wir uns ebenso über Ihre Teilnahme freuen: Die Petition mit dem Titel "Langsamer, leiser, sicherer - Für Tempolimit 120" will das Vorhaben des hiesigen Verkehrsministeriums zum Thema Lärmschutz an Autobahnen unterstützen. Während sich der Appell von campact.org gegen das Vorhaben von Bundesverkehrsminister Dobrindt wendet, der den Einstieg in die Privatisierung von Autobahnen vorantreiben will.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Newsletter innerhalb der Familie, an Freunde, Bekannte und gerne auch an KollegInnen weiterleiten. Mehr über die Arbeit des VCD in Baden-Württemberg erfahren Sie unter www.vcd-bw.de.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Landtagswahl 2016: Wahlprogramme und ihre Aussagen zum Thema Mobilität
- II. BUND Tuttlingen: Petition "Langsamer, leiser, sicherer - Für Tempolimit 120"
- III. campact.org: Appell gegen die Privatisierung von Autobahnen
- IV. Fernverkehr: Sparpreisaktion DB bis 20. März
- V. ???
- VI. Sonstiges

I. Landtagswahl 2016: Wahlprogramme und ihre Aussagen zum Thema Mobilität

Was planen die fünf Parteien mit (laut Prognosen) realistischer Chance auf den Einzug in den Landtag zum Thema Mobilität?

VCD-Fazit der grün-roten Legislaturperiode:

Der grün-rote Koalitionsvertrag 2011 - 2016 der derzeitigen Landes-regierung beschreibt im Abschnitt „Nachhaltige Mobilität in einem modernen Wirtschaftsstandort“ in weiten Teilen VCD-Ziele.

Wenngleich nicht alle Punkte des Koalitionsvertrags im Mobilitätsbereich umgesetzt wurden, kann man doch konstatieren, dass richtige Schritte im Hinblick auf nachhaltige Mobilität unternommen wurden, so z.B. die Erarbeitung der kürzlich vorgestellten Radstrategie sowie des SPNV-Zielkonzeptes.

Im Herbst 2015 wurde in Paris eine globale Klimaschutzvereinbarung getroffen, auf Bundesebene gibt es den Aktionsplan Klimaschutz 2020. Erst kürzlich hat der vierte Monitoring-Bericht „Energie der Zukunft“ der Bundesregierung (BT-DS 18/6780) erheblichen Handlungsbedarf im Bereich Mobilität und Verkehr aufgezeigt, um die Zielverfehlungen bei Energieeinsparung und CO₂-Reduktion im Verkehrsbereich zu korrigieren.

Insofern ist es aus VCD-Sicht sehr spannend, wie sich die einzelnen Parteien in ihren Wahlprogrammen für die nächste Legislaturperiode 2016 – 2021 zu Mobilitätsthemen positionieren und hat deshalb die Wahlprogramme von CDU, Grüne, SPD, FDP und AfD analysiert.

Fazit der VCD-Analyse der Wahlprogramme:

Die verkehrspolitischen Ziele von CDU, FDP und AfD in Baden-Württemberg stehen im Widerspruch zu den globalen und nationalen Klimaschutzziele.

CDU und FDP möchten wieder verstärkt Straßenbau fördern – zulasten des Ausbaus des sog. Umweltverbundes (ÖPNV/Radverkehr/Fußverkehr), Grüne und SPD möchten die stärkere Gewichtung des Umweltverbundes im Rahmen des Landes-Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes beibehalten.

Bei der AfD sind viele Forderungen ohne tiefere Kenntnis der Zusammenhänge als Protest gegen bestehende Verfahren formuliert.

Als einzige der fünf betrachteten Parteien bekennen sich die Grünen zu einer nachhaltigen Mobilitätspolitik.

Gemeinsam wollen CDU, Grüne, SPD und FDP ein landesweites Semesterticket einführen; die Vielzahl und Komplexität der Tarife bei Bus und Bahn soll ebenfalls reduziert werden.

Die verkehrspolitischen Aussagen in den analysierten Wahlprogrammen der fünf betrachteten Parteien im Detail können Sie nach lesen unter:

Die detaillierte Analyse der Wahlprogramme dieser Parteien durch den VCD Baden-Württemberg finden Sie unter:

II. BUND Tuttlingen: Petition "Langsamer, leiser, sicherer - für Tempolimit 120"

Die gemeinsam mit weiteren Unterstützern vor Ort ins Leben gerufene Petition des BUND Kreisverbands Tuttlingen hat fast die Zielgerade von mindestens 500 UnterstützerInnen erreicht! Derzeit fehlen noch 72 Unterschriften, um einen Pilotversuch "Tempo 120" auf dem BAB 81-Abschnitt bei Geisingen voranzubringen.

Bisher fahren die Autos und LKWs auf diesem Autobahnabschnitt mitten durch die Stadt Geisingen. Die dortigen Anwohner sind Tag und Nacht Lärm und Abgasemissionen ausgesetzt und dies seit 40 Jahren. Die Landesregierung möchte mit dem Pilotversuch "Tempo 120 auf 30 km" kostengünstig und mit einfachen Mitteln den Ursachen von Unfällen und Lärm entgegenwirken.

Der VCD Baden-Württemberg spricht sich für diesen Pilotversuch Tempo 120 aus! Wenn auch Sie sich für diesen dringend notwendigen Schritt für mehr Lebensqualität dieser Menschen einsetzen möchten, dann tragen Sie sich bitte hier in die Petitionsliste ein:

<https://www.change.org/p/verkehrsminister-herr-dobrindt-langsamer-leiser-sicherer-f%C3%BCr-tempolimit-120>

III. campact.org: Appell gegen die Privatisierung von Autobahnen

Bundesverkehrsminister Dobrindt will die Privatisierung der Autobahnen einleiten und dazu eine Finanzierungsgesellschaft gründen. Allianz, Deutsche Bank und Co. sollen den Ausbau der Fernstraßen finanzieren. Doch diese wollen eine Rendite von 4 Prozent - das Achtfache dessen, was eine Staatsanleihe kosten würde.

Dies ist Klientelpolitik für Banken und Versicherungen. Steuergeld würde verschwendet, statt damit die umweltfreundliche Eisenbahn auszubauen und Straßen und Brücken instandzuhalten. Eine zentrale Finanzierungsgesellschaft würde zudem die demokratische Beteiligung von Bürger/innen und Parlamenten drastisch reduzieren.

Der VCD Baden-Württemberg spricht sich klar gegen einen Einstieg in die Privatisierung von Autobahnen aus. Sie stehen diesem Vorhaben des Bundesverkehrsministers ebenfalls kritisch gegenüber?

In diesem Fall unterzeichnen Sie bitte den Appell von campact.org hier:

https://www.campact.de/autobahn-ag/appell/teilnehmen/?utm_campaign=%2F

IV. Sparpreisaktion der Deutschen Bahn bis 20. März

Kurzentschlossene können noch bis 20. März richtig Geld beim Ticketkauf für ihre Fernreise sparen. Denn bis zu diesem Stichtag bietet die Deutsche Bahn

Fahrkarten im Fernverkehr von City zu City zum Sparpreis von 19 € für die einfache Fahrt an. Hier die Konditionen:

- Reisebuchung innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten
- Reisebuchung innerhalb 6 Monaten: nur beim Fahrkartenkauf im Reisezentrum, Reisebüro oder über Hotline (01806-996633, Tastenwahl 1)
- Aktionsangebot gilt nur im ICE und IC/EC, sowie für den IC Bus (reservierungspflichtig) und im City Night Line (ggf. reservierungspflichtig)
- Familienkinder unter 15 Jahren reisen kostenlos mit Eltern oder Großeltern, sofern beim Kauf der Fahrkarte mit eingetragen
- Die Fahrkarten haben Zugbindung! Nahverkehrszüge dürfen nicht benutzt werden.
- Mit BahnCard 25 wird's nochmal 25% billiger.

Aktionsseite der Deutschen Bahn mit allen Infos unter:

<http://www.bahn.de/micro/view/sparpreiskampagne/index.shtml>

VI. Sonstiges

VCD bei facebook

Ab sofort finden Sie uns auch auf facebook! Dort informieren wir Sie regelmäßig über interessante Veranstaltungen des VCD, neueste Entwicklungen zum Thema Mobilität sowie viele anderen Neuigkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter:

<https://www.facebook.com/vcd.bw/?fref=nf>

Fehlt Ihnen ein Thema oder möchten Sie auf verkehrspolitische Termine oder Themen in Baden-Württemberg hinweisen? Dann schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#). Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Veranstaltungshinweise!

Ihr VCD BW-Team.

Matthias Lieb, Birgit Maier.

Verkehrsclub Deutschland Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

<http://www.vcd.org/index.php?id=mitgliedwerden>

Spendenkonto des VCD Baden-Württemberg e. V.: **IBAN:**

DE85600908000110839606, **BIC:** GENODEF1S02 (Sparda-Bank Baden-Württemberg eG)

